

GESELLSCHAFT FÜR FAMILIENKUNDE IN
KURHESSEN & WALDECK E.V. KASSEL

1. Vors. Kirchenrat Ed. Grimmell in
(16) Kassel, Goethestr. 74

Geschäftsführer: Karlwilli Damm (16) Kassel, Kattenstr. 12 Postscheck: Ffm
140 99

Diesem Rundschreiben fügen wir bei:

1. Inhaltsverzeichnis Bd I "Der Hessische Familienforscher"
2. 3. Nachtrag zum Mitgliederverzeichnis (Stand 1.1.54)

Unsere nächsten Zusammenkünfte in Kassel, Wehlheider Hof, Germaniastr.
Ecke Wilh. Allee, 19, 30 Uhr, sind am

23. Februar (Dienstag) Herr Landesbibliotheksdirektor Dr. v. Both:
"ZUR GESCHICHTE DES ADELS"

30. März (Dienstag) Herr Apotheker Gräser, Fulda
"Meine Ahnen zwischen Vogelsberg und Rhön"

Um zahlreichen Besuch wird herzlich gebeten, auch Gäste sind willkommen.

MITTEILUNGEN AN DIE MITGLIEDER!

1. Die Hess. Fam. geschichtl. Vereinigung in Darmstadt hat sich mit Wirkung vom 1.1.1954 unserer Arbeitsgemeinschaft angeschlossen. Da sie für dieses Jahr gern ihren bisherigen Mitgliederbeitrag (6,-) beibehalten möchte, ist vereinbart, daß die Mitglieder der Frankfurt-Nassauer, Fuldaer und unserer Gesellschaft über die 4 Jahreshefte der HFK hinaus ein Sonderheft erhalten, das die Mitglieder der Darmstädter Vereinigung nur gegen Zahlung von DM 2,- erhalten können.

Die Frage der Doppelmitgliedschaft soll folgendermaßen geregelt werden: Die Mitglieder der Gesellschaften, die bisher zur Arbeitsgemeinschaft gehörten, zahlen dabei DM 1,-, wenn sie auch in Darmstadt Mitglied sein und bleiben möchten.

Die Mitglieder der Darmstädter Vereinigung zahlen DM 3,-, wenn sie auch bei einer der alten Gesellschaften der Arbeitsgemeinschaft Mitglied werden wollen.

Wir bitten die Mitglieder unserer Gesellschaft, die auch Mitglieder der Darmstädter Vereinigung sind, sich zu entscheiden, von welcher Gesellschaft sie die Zeitschriften gegen vollen Mitgliedsbeitrag beziehen wollen und der Darmstädter Vereinigung wie auch uns möglichst bald mitzuteilen, wie sie sich entscheiden. Beitragsmäßig ist kein Unterschied; in einem wie im anderen Fall sind DM 9,- zu zahlen, entweder 6 + 3 Dm oder 3 + 1 DM.

2. Der JAHRESBEITRAG 1954 ist fällig geworden, wir bitten, soweit noch nicht erfolgt, um möglichst baldige Überweisung des Beitrages auf unser Postscheckkonto. Überweisen Sie bitte gleichzeitig auch 1,- DM für das Inhaltsverzeichnis des Hessischen Familienforschers.

3. Das Sonderheft für die Mitglieder der alten Gesellschaften der Arbeitsgemeinschaft erscheint im April, wird aber den einzelnen Mitgliedern nur zugesandt, wenn sie den vollen Jahresbeitrag gezahlt haben.

4. Es sei wieder einmal hingewiesen auf die sog. SPITZEN-AHNEN-KARTEI unserer Gesellschaft. Sie umfaßt etwa 10 000 Karten. Eine ganze Anzahl Ahnenlisten unserer Mitglieder sind dadurch in ihren Spitzenahnen

- die drei ältesten Generationen jeder Ahnenfamilie - erfaßt. Mitglieder mit gleichen Ahnenfamilien können so zusammengeführt werden zu gemeinsamer Arbeit und manche Doppelarbeit wird vermieden.

5. Unser Mitglied Anschütz in Saalfeld/Thür. hätte gern von unseren "Nachrichten", 1936, Heft 2, mit dem Schluß des Aufsatzes "Rothfuchs" von Dr. Hans Braun oder den Sonderdruck dieses ganzen Aufsatzes, ein Heft in demselben Umschlag. Unter unseren alten Nachrichtenbeständen findet sich das genannte Heft leider nicht. Bitte gegebenenfalls das Gewünschte an den Vorsitzenden senden.

6. Wir weisen auf einen Vortrag des 'Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde', Zweigverein Kassel hin, der am Montag, den 8. März, 19, 30 h in der Luisenschule stattfindet. Es spricht Herr Studienrat Dr. Anhalt über "Hessen und Mainz im Kampf um die Eder"

7. Die 'Sächsische Stiftung für Familienforschung' in Dresden A 44 besteht nicht mehr, die Mitglieder können sich daher nicht mehr dorthin um Auskunft wenden.

8. Wir möchten die durch den Krieg entstandenen Lücken in unserer Gesellschaftsbücherei ausfüllen, damit die Herausgabe eines neuen Bücherverzeichnisses in Angriff genommen werden kann. Wir bitten alle Mitglieder, übrige Bücher und Zeitschriften an unsere Geschäftsstelle zu senden. Wir sind sehr dankbar dafür.

9. Es wird daran erinnert, daß der Forschungsausweis für 1954 erneuert werden muß. Der Ausweis ist zur Abstempelung an die Geschäftsstelle einzusenden. Neue Ausweise werden ausgestellt, wenn 2 Paßbilder dem Antrag beigefügt werden.

10. Ostzonenmitglieder bitten wir nach Erhalt dieser Sendung um sofortige Mitteilung auf Karte.

Der Vorstand:

Eduard Grimmell
1. Vors.

Karlwilli Damm
Geschäftsführer.